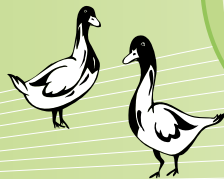


Dommitzsch Info

Amtsblatt der Stadt Dommitzsch und der Ortsteile
Mahlitzsch, Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz



Jahrgang 26 • Nummer 11
1. November 2017

Nächste Ausgabe:
Mittwoch, den
6. Dezember 2017

Redaktionsschluss:
Dienstag, den
21. November 2017

Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2
Bekanntgaben der Stadtverwaltung	Seite 2
Bereitschaftsdienste	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 7
Jubilare	Seite 8
Vereine und Verbände	Seite 9
Veranstaltungen	Seite 10
Was sonst noch interessiert	Seite 11



www.dommitzsch.de

*Viel Erfolg für die künftige Entwicklung
wünscht der Sigmund Jähn Grundschule
Frau Karau und die Verwaltung*



Lesen Sie mehr im Innenteil der Dommitzsch Info.

Amtliche Bekanntmachungen

In der Sitzung des Stadtrates vom 09.10.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 57-7/2017

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich GLM - Errichtung einer barrierefreien Bushaltestelle in Greudnitz

Beschluss-Nr.: 58-7/2017

Vergabe von Planungsleistungen - Leistungsphase 1-3 HOAI - Barrierefreie Bushaltestelle Greudnitz

Beschluss-Nr.: 59-7/2017

Vergabe von Planungsleistungen - Leistungsphase 5 HOAI - Barrierefreie Bushaltestelle Greudnitz

Beschluss-Nr.: 60-7/2017

Vergabe von Planungsleistungen - Leistungsphase 6 HOAI - Barrierefreie Bushaltestelle Greudnitz

Beschluss-Nr.: 61-7/2017

Vergabe von Planungsleistungen - Leistungsphase 7 HOAI - Barrierefreie Bushaltestelle Greudnitz

Beschluss-Nr.: 62-7/2017

Vergabe von Planungsleistungen - Leistungsphase 1-3 HOAI - Barrierefreie Bushaltestelle Dommitzsch - Leipziger Straße

Beschluss-Nr.: 63-7/2017

Zustimmung zur Überlassung eines Löschgruppenfahrzeuges durch das LRA - Katastrophenschutzbehörde

In der nächsten Stadtratssitzung am 20.11.2017 wird Herr Prof. Dr. habil. Andreas Berkner als Geschäftsführer des Regionalen Planungsverbandes Leipzig-West Sachsen über die Fortschreibung des Regionalplanes berichten. Hier geht es um die Ausweisung von Grundzentren.

Bisher wurde Dommitzsch als Grundzentrum festgeschrieben, in der Fortschreibung ist dieser Status Quo für Dommitzsch jedoch gefährdet. Herr Prof. Berkner wird den Sachstand „Grundzentrum“ aus Sicht des Regionalverbandes erläutern. Interessierte Bürger/innen sollten sich diese öffentliche Sitzung vormerken.

Bekanntgaben der Stadtverwaltung

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung und des Tourismuszentrums

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911

Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Frau Rath, Frau Just,

Frau Atzler, Herr Peters, Frau Bienwald

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Herr Busse, Frau Weiße, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Tourismuszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Frau Rath

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag u. Freitag:	10:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Telefon:	034223 48701/Fax 034223 48700
E-Mail:	bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch

Das Museum ist im Winterhalbjahr geschlossen.

Das Museum kann nach rechtzeitiger Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Anmeldungen sind unter 034223 43911 oder 034223 43924 möglich.

Eintritt:	Erwachsene:	1,00 €
	Schüler und Studenten	0,50 €

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A, 04880 Dommitzsch

Telefon 034223 60580/Fax 034223 605846

E-Mail: kita-bachmann@hotmail.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 4390

Fax: 43919

Bürgermeisterin

Frau Karau über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Götz 43920

Frau Rath 43924

Frau Just 43922

Frau Atzler 43923

Herr Peters 43921

Frau Bienwald 43923

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag 43940

Frau Haugk, Frau Beckers 43941

Herr Kurth 43942

Kämmerei

Herr Busse 43930

Frau Weiße 43931

Frau Traube, Frau Rudl 43932

Frau Henze, Frau Kürsten 43933



Bekanntgabe der Friedensrichterin

Der nächste Sprechtag findet am 16. November 2017 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Gisela Rummel, Friedensrichterin

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am

Mittwoch, 1. November 2017, 17.00 Uhr
durchgeführt.

Patrick Marzog, Ortsvorsteher

Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 034223/45561

Mobil - Frau Schmidt: 0173 9618304

Mobil - Herr Pleiß: 0173 9618367

Information der Kämmerei zur Bankfusion der Raiffeisenbank Torgau eG mit der Leipziger Volksbank eG zur Leipziger Volksbank eG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister ist die
Fusion zwischen der Raiffeisenbank Torgau eG und der Leipziger
Volksbank eG rechtskräftig.

Mit der Fusion ändern sich die Bankverbindungen der Stadt
Dommitzsch und der Gemeinden Elsnig und Trossin **ab sofort**
wie folgt:

Stadt Dommitzsch	IBAN: DE12 8609 5604 0377 0000 72 BIC: GENODEF1LVB
Gemeinde Elsnig	IBAN: DE33 8609 5604 0077 9028 13 BIC: GENODEF1LVB
Gemeinde Trossin	IBAN: DE03 8609 5604 0100 0107 20 BIC: GENODEF1LVB

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre bei der Raiffeisenbank
Torgau eingerichteten Daueraufträge zu Gunsten der jeweiligen
Kommune entsprechend anpassen und bei Überweisungen
bitte zukünftig ausschließlich die neue Bankverbindung bei der
Leipziger Volksbank eG benutzen. Alle bisherigen Bankverbindungen
bei der Sparkasse Leipzig können Sie selbstverständlich weiterhin für
Zahlungen verwenden.

Busse
Amtsleiter

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Dommitzsch

Die Stadtverwaltung Dommitzsch sucht ab sofort im Rahmen
des Bundesfreiwilligendienstes interessierte Personen (ab 27
Jahre) für den Bundesfreiwilligendienst in folgenden Einsatz-
bereichen.

- Unterstützung im Umweltbereich
- Unterstützung in der Kindertagesstätte
- Unterstützung in der Bibliothek

Bei Interesse und für weitere Informationen steht Ihnen Frau
Katja Atzler unter der Tel-Nr. 034223 43923 gern zur Verfügung.

Zusätzliche Annahme von Baum- und Heckenschnitt

aus privaten Haushalten an folgenden Terminen

für die Deponie Scherbelberg in Dommitzsch:

Samstag, 11.11.2017 09.00 – 12.00 Uhr

für die Deponie Wörblitz:

Samstag, 11.11.2017 09.00 – 11.00 Uhr

Zu beachten ist, dass die Abfälle Baum- und Heckenschnitt,
Laub

und Rasen nur von privaten Haushalten angenommen werden.
Angenommen wird Baum und Heckenschnitt bis zu einem
Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2,00 m.
Weiter Informationen entnehmen Sie selbst dem Abfallkalender.

Grundschule erhielt offiziellen Namen des berühmten deutschen Kosmonauten „Sigmund Jähn“

Viele Jahre hatte die Grundschule in Dommitzsch keinen
Namen. Nun war es endlich so weit. „Sigmund Jähn“ ein Mann,
der in die Lüfte flog, aber mit beiden Beinen auf dem Boden
geblieben ist, verleiht der Grundschule nun Identität und Unver-
wechselbarkeit.“ Der Kosmonaut aus dem Vogtland, der als
erster Deutscher im Weltraum war, habe sich auf die Anfrage
der Namensgebung bescheiden und zurückhaltend gezeigt.
Doch nach einigen Telefonaten war er dann sehr erfreut über
die Ehre, so berichtete Gudrun Kamella (Schulleiterin der
Sigmund Jähn Grundschule).

Am 29. September 2017 war es so weit, Schülerinnen und
Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer hatten ein buntes
Programm zusammengestellt. Die „Weltraum-Schlümpfe“
tanzten um die Wette, Gedichte wurden vorgetragen, es wurde
gesungen und bunte Luftballons stiegen gen Himmel als die
feierliche Verleihung mittels einer Namenstafel mit der Aufschrift
„Sigmund Jähn Grundschule“ oberhalb des Eingangs der
Grundschule gelüftet wurde. Die Kinder strahlten gemeinsam
mit der September-Sonne um die Wette ... ganz besonders, als
die Bürgermeisterin Frau Karau im Namen der Stadtverwaltung
Dommitzsch den Schülerinnen und Schülern jeder Klasse, ein
kleines Geschenk überreichte.



Schöner hätte der Tag der Namensgebung in Dommitzsch nicht
sein können. Ab 2018 soll es jedes Jahr eine Projektwoche
zu Ehren des berühmten deutschen Kosmonauten „Sigmund
Jähn“ in der Schule geben. Wir sind gespannt und freuen uns
jetzt schon drauf.

Text: Stadtverwaltung



„Dommitzsch-Info“

Das „Amtsblatt der Stadt Dommitzsch erscheint monatlich,
jeweils mittwochs.

- Herausgeber:
Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedin-
gungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeis-
terin der Stadt Dommitzsch, Frau Heike Karau, Sitz 04880 Dommitzsch
- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-
meinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse
kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrück-
lich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

„Unser Dorf hat Zukunft“ –

Siegerehrung in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz

Die Ortschaft Wörblitz beteiligte sich an dem vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft ausgelobten 10. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Am 28. September 2017 fanden in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz die Auswertung des Wettbewerbs und die Prämierung der Teilnehmer statt.

Wörblitz wurde vom Landkreis Nordsachsen für die erfolgreiche Teilnahme am Kreiswettbewerb gewürdigt und erhielt eine Urkunde sowie eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 250,00 Euro.



Auch wenn Wörblitz nicht zu den Erstplatzierten gehört, sind wir trotzdem stolz darauf, am Wettbewerb teilgenommen zu haben. Der Wettbewerb motivierte uns und wir haben die Chance gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und den ansässigen Vereinen genutzt, um das Dorf- und Gemeinschaftsleben in unserer Region zu präsentieren.

Wir haben auf uns und unsere Dörfer aufmerksam gemacht, haben gezeigt, wieviel der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft in den Dörfern bewegen kann und vor allem, wie lebens- und lebenswert unsere Dörfer sind.

Mit dieser Teilnahme am Wettbewerb wurde eine öffentliche Wirkung für unsere Kommune erzielt, so Frau Karau in ihrem Grußwort. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihre Mitarbeit.



Aufnahme in ein Sanierungs- und Förderprogramm (KSP)

Die Freude bei Frau Karau war groß, als sie den ersehnten Zuwendungsbescheid Ende September in den Händen hielt. Nun ist Dommitzsch in das Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP) - Programm aufgenommen. Das Grundzentrum Dommitzsch und die Gemeinden Elsnig und Trossin werden überörtlich zusammenarbeiten, um die ländlichen Versorgungsbereiche zu stärken und somit den Funktions- und Attraktivitätsverlusten entgegenzuwirken. Der Status Grundzentrum bedeutet, dass die Stadt einen bestimmten Standard von infrastruktureller Versorgung mit Ärzten sowie Bildungs- und Kultureinrichtung bereit hält, der für die umliegenden Gemeinden als Anlaufstelle dient.

Aufgrund der Lage am Rande des Freistaates Sachsen, wird auch die in Sachsen-Anhalt gelegene Stadt Bad Schmiedeberg mit einbezogen. Im Sanierungsgebiet sollen bis zum Jahre 2021 die übergeordneten Ziele und die Daseinsvorsorge gestärkt werden.

Als erste Maßnahme ist vorgesehen, die Modernisierung/ Instandsetzung des Standortes Landambulatorium zur nachhaltigen Versorgung der Verwaltungsgemeinschaft mit medizinischer Einrichtung. Ebenfalls ist der barrierefreie Umbau der Stadtbibliothek im Standort Landambulatorium angedacht. Eine weitere Maßnahme stellt die energetische Modernisierung und Instandsetzung der Grundschule dar.

Die Umsetzung des überörtlichen Entwicklungskonzeptes zur Sicherung der Strukturen, der Daseinsvorsorge, stellt für unsere Kommune jedoch eine große Herausforderung dar.

Text: Stadtverwaltung

Netzwerk für Tourismus

Die Bürgermeisterin lud Mitte Oktober zum ersten „Tourismusstammtisch“ im Rathaus ein. Rund 20 Akteure folgten der Einladung. Anliegen war die Koordination vorhandener Angebote mit dem Ziel der Stärkung des Tourismus in unserer Region. Das Planernetzwerk PLA.NET unterstützt die Verwaltung bei einem Stadtentwicklungskonzept (InSEK), welches den Bereich Tourismus mit beleuchten wird.

Schnell war man sich einig, dass die Werbung für unsere Region ausbaufähig ist. Schließlich gibt es in der Region auch einiges an touristischen Attraktionen zu sehen. Die ländlich geprägte Natur an den Elbauen und der Dübener Heide lädt in jedem Fall zum Verweilen in unserer Region ein. Die Vernetzung und die Zusammenarbeit der einzelnen Dienstleister und Vereine ist dabei ein wichtiger Faktor. Die Bereitstellung von Unterkünften, die Angebote von Regionale Produkten sowie Angebote zu kulturellen und sportlichen Aktivitäten sollen besser kombiniert werden. Schwachstellen wurden offen angesprochen. Als

erstes möchten wir Ideen sammeln, wie wir gemeinsam unsere Region vermarkten, denn Mundpropaganda ist immer noch die beste Werbung. Der nächste Stammtisch ist für Januar/Februar geplant.

Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Akteure sich mit ihren Produkten beteiligen, um ein attraktives Angebot unseren Gästen zu präsentieren. Frau Rath als Tourismusbeauftragte steht ihnen zu weiteren Informationen gern zur Verfügung.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Akteuren für ihr Interesse bedanken, um unsere Region rund um Dommitzsch, Elsnig und Trossin weiter zu entwickeln.

Text: Stadtverwaltung

Dr. Helmut Liebau tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an ...

Zum wohlverdienten Ruhestand von Herrn SR Dr. med. Liebau überbrachte die Bürgermeisterin Heike Karau zusammen mit zahlreichen langjährigen Patienten, Berufskollegen und Freunden ihre herzlichsten Glückwünsche.



Herr Dr. Liebau war in Dommitzsch und darüber hinaus als Allgemeinmediziner sehr geschätzt und bekannt, denn er setzte sich nicht nur beruflich sondern auch als langjähriger Stadtrat der Stadt Dommitzsch für das Gemeinwohl der Bürger ein. Er beendet seine aktive Laufbahn als Hausarzt nach 55 Jahren, wovon er 53 Jahre in Dommitzsch praktizierte.

Im Leben hat Herr Dr. Liebau vieles erreicht. Man merkte es ihm an, dass die Arbeit, anderen Menschen zu helfen, stets eine Herzenssache war.

Viele Gäste, darunter auch seine ehemaligen Patienten ließen es sich nicht nehmen, ihm für die gemeinsame Zeit zu danken.

Wir wünschen Herrn Dr. Liebau alles Gute und die beste Gesundheit für seinen weiteren Lebensweg.

Text: Stadtverwaltung

Tradition wird gepflegt!

Nach alter Tradition ging dieser Handwerksgeselle aus Bayern vor einem Jahr auf die „Walz“ und sein Weg führte ihn auch nach Dommitzsch und grüßte mittels eines Leitspruchs „Gänsedommsch“.



Sparkasse Leipzig fördert die Arbeit der Stadtbibliothek Dommitzsch

Die Stadt- und Schulbibliothek Dommitzsch ist seit Jahren ein zentraler Ort der Kommunikation für Dommitzsch und die umliegenden Gemeinden Elsnig und Trossin. Neben der Leseförderung, dem öffentlichen Zugang zu Informationen, der Beratung und Ausbildung zur Recherchekompetenz u. a. m. ist die Bibliothek gerade im ländlichen Raum ein wichtiger, öffentlicher Treffpunkt für Menschen aller Alters- und sozialen Schichten. Ein besonderes Besuchermagnet sind die Abendveranstaltungen. Für diese Veranstaltungen nutzt die Bibliothek bisher den Warteraum im Ärztehaus und bei den regelmäßig stattfindenden Kinderveranstaltungen wurde die Kinderbibliothek sehr oft komplett umgestellt.

Nun ist es möglich, einen im Objekt befindlichen größeren Raum als Veranstaltungsraum (auch zur Nutzung als Gemeinschaftseinrichtung) herzurichten. Unsere Bibliotheksleiterin Frau Linke hat sich mit sehr viel Engagement an die Sparkasse Leipzig gewandt und einen Antrag auf Sponsoring zur Unterstützung für die Umsetzung der Idee gestellt.

Am 17.10.2017 besuchte Frau Fischer, Filialleiterin der Sparkasse Leipzig – Geschäftsstelle Dommitzsch die Bibliothek und überreichte einen Scheck.



Das Büchereiteam der Bibliothek Dommitzsch freut sich über den Scheck der Sparkasse Leipzig.

Text: Stadtverwaltung

Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten der Arztpraxen

(August-Bebel-Straße in Dommitzsch)

Dipl.-Med. Frank Buchold,

Facharzt für Allgemeinmedizin

(Telefon: 034223 40291 oder 0171 8513646)

Mo. - Fr. 07:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mo., Di. u. Do. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:00 Uhr - Außenstelle Weidenhain
und nach Vereinbarung

FÄ für Allgemeinmedizin Frau Dr. med. K. Hontzek (Telefon 034223 40292, Mobil: 0170-4729863, E-Mail: hausarztpraxis-hontzek@gmx.de)
Öffnungszeiten der Praxis (dies sind keine Sprechzeiten der Ärztin!):

Montag 7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 7.30 - 13.00 Uhr nachmittags ist Frau Dr. med. K. Hontzek in dringenden Fällen unter der Handynummer zu erreichen
Mittwoch 7.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen hiervon ab.

Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon

K. Hontzek zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis Dr. Diethild Walther

Dr. Diethild Walther , Telefon: 034223 40643

Mo. u. Mi. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Di. 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Do. 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Zahnarzt Silvio Schmidt , Telefon: 034223 609733

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch

Mo. 08:00 Uhr – 08:30 Uhr Schmerzsprechstunde
Di. 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mi. Nur nach Vereinbarung
Fr. 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

**am 10.11.2017 und am 24.11.2017 - keine Sprechstunde
am 04.11.2017 Samstagssprechstunde**

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den Rufnummern: 116117

Öffnungszeiten der Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40289

Fax: 034223 40698

Montag – Freitag 07:15 – 12:30 Uhr
und 15:00 – 18:00 Uhr
Sonabend 08:30 – 11:00 Uhr

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. J. Drechsel, Dr. A. Arndt

04860 Torgau, Steinweg 2

Tel.: 03421 712033

Die diensthabenden Tierärzte sind unter der Nummer: 03421 712033 (Praxis) jederzeit erreichbar.

Bitte rufen Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten bzw. Rufbereitschaften unter folgender Nummer an: 03421 712033! Wir versuchen für Sie da zu sein oder können Ihnen evtl. telefonisch weiterhelfen!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und
13:30 Uhr – 18:00 Uhr
und jeden Samstag von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die aktuelle Rufbereitschaft finden Sie auch unter
www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de

Tierarztpraxis für Klein- und Heimtiere Dr. Silke Geßwein

Straße der Jugend 17, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 48403, Mobil: 01723465547

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr. 14:30 Uhr – 17:30 Uhr
Sa. nach kurzfristiger Terminabsprache

Bereitschaftsdienst: 24.11. – 30.11.2017

In Notfällen auch außerhalb der Sprech- und Bereitschaftszeiten bitte anrufen.

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 743 6201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0160 96237220

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung Herr Schröder, Telefon 0160 7760359/034223 40453

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung**Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH**

Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz
Telefon 03435 67110

Montag von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch – Freitag von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:
Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2 200 922
kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste in Dommitzsch vom 01.11.2017 bis zum 03.12.2017

Mittwoch, 01.11.2017, Allerheiligen

09:00 Uhr Hl. Messe in Torgau
19:00 Uhr Hl. Messe in Torgau

Samstag, 04.11.2017

08:30 Uhr Gräbersegnung in Roitzsch
09:00 Uhr Gräbersegnung in Drebligar
09:30 Uhr Gräbersegnung in Elsnig
10:00 Uhr Gräbersegnung in Neiden
10:15 Uhr Gräbersegnung in Welsau

Sonntag, 05.11.2017, 31. Sonntag im Jahreskreis

14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier anschl. Gräbersegnung

Sonntag, 12.11.2017, 32. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Ökumenische St. Martinsfeier- Beginn in der Kath. Kapelle

Sonntag, 19.11.2017, 33. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.11.2017, Christkönigssonntag

10:00 Uhr Hl. Messe in Torgau

Sonntag, 03.12.2017, 1. Adventssonntag

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bei den Gräbersegnungen kann es durch Anfahrtswege zu kurzen zeitlichen Verschiebungen kommen.

Aktualisierungen und Änderungen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Evangelischer Gottesdienst**Gottesdienste November 2017****Freitag, 03.11.17**

10:00 Uhr Dommitzsch Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 05.11.17

10:00 Uhr Süptitz Gottesdienst anders
10:30 Uhr Dommitzsch Kirchspielgottesdienst

Freitag, 10.11.17

17:00 Uhr Trossin Martinsfest Kita Biberburg

Samstag, 11.11.17

10:00 Uhr Weidenhain Jugendgottesdienst
17:00 Uhr Süptitz Gottesdienst zum Martinstag

Sonntag, 12.11.17

10:00 Uhr Süptitz Kirchspielgottesdienst
17:00 Uhr Dommitzsch ökum. Gottesdienst zum Martinstag

Sonntag, 19.11.17

09:00 Uhr Neiden Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
09:00 Uhr Roitzsch Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
10:30 Uhr Dommitzsch Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
10:30 Uhr Großwig Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
14:00 Uhr Falkenberg Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
14:00 Uhr Elsnig Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Buß- und Bettag, 22.11.17

09:00 Uhr Greudnitz Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
10:30 Uhr Mockritz Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 26.11.17

09:00 Uhr Dahlenberg Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
09:00 Uhr Drebligar Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
10:30 Uhr Trossin Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
10:30 Uhr Süptitz Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
14:00 Uhr Döbern Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
14:00 Uhr Weidenhain Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Kinder, Jugendliche und Familien**Krippenspielsproben**

Gemeinderaum 15:30 Uhr Mittwoch 08.11.; 15.11.; 22.11.;
Dommitzsch 29.11.2017

Ansprechpartner: Frau Scholz

Spielerinnen und Spieler sind noch gesucht:

Trossin Ansprechpartner: Frau Poplat
Falkenberg Ansprechpartner: Frau Otto, Frau Kracht
Dahlenberg Ansprechpartner: Frau Strauch
Greudnitz Ansprechpartner: Fam. Hilliger
Elsnig Ansprechpartner: Frau Hess
Weidenhain Ansprechpartner: Frau Vierckl
Großwig Ansprechpartner: Frau Hauptmann
Süptitz Ansprechpartner: Frau Bazan, Frau Bischoff
Neiden Ansprechpartner: Frau Trenkel
Döbern Ansprechpartner: Frau Löwe, Frau Gerstenberg

Kirchenmäuse

Gemeinderaum 15:00 Uhr Freitag 10.11.2017
Süptitz

Kinderkirche

Kirche Großwig 15:00 Uhr Freitag 03.11., 17.11.2017

Christenlehre

Kirche Neiden 15:00 Uhr Dienstag 14.11.2017
Pfarrhaus 16:00 Uhr Freitag 03.11., 17.11.2017
Weidenhain

Konfirmanden/TeenNight

Es finden weiter TeenNights statt!

Dazu treffen sich alle 13- bis 14-Jährigen aus den Kirchspielen **Süptitz, Dommitzsch- Trossin, Schildau und Audenhain**, die am Glauben interessiert sind – immer am Freitag von 17 Uhr bis Samstag 11 Uhr in der Arche in Weidenhain.

Konfi/Teennigh für 7. Klasse

Arche Weidenhain 28. Oktober; 8./9. Dezember

Konfi/Teenight für 8. Klasse

Arche Weidenhain 10./11. November

Gemeindekreise**Frauenkreis Dommitzsch**

Pfarrhaus Dommitzsch 14:00 Uhr Donnerstag
02. + 16.11.17

Frauenkreis Süptitz

Pfarrhaus Süptitz 14:30 Uhr Mittwoch 29.11.17

Männerkreis Süptitz

Pfarrhaus Süptitz 19:00 Uhr Dienstag 21.11.17

Seniorenkreis Weidenhain

Arche Weidenhain 14:30 Uhr Donnerstag 12.10.17

Seniorenkreis Neiden

Versammlungsraum 14:30 Uhr Donnerstag 09.11.17

Feuerwehr

Musikalische Gruppen**Chor Dommitzsch**

Gemeindehaus Termine nach Absprache

Dommitzsch

Chor Süptitz

Gemeindehaus Süptitz 19:00 Uhr jeden Freitag

Gitarrengruppe

Ort und Termine nach Absprache

Kontakte und Öffnungszeiten

Pfarrer Johann-Hinrich Witzel 034223 41657
hh.witzel@o2online.de
Pfarrerin Ann-Sophie Schäfer 0176 64358620
ann-sophieschaefer@gmx.de
Gemeindepädagogin Claudia Horn 03421 713209
horn_jens@gmx.de

Gemeindesekretärin Maria Schmidt siehe unten:

Bürozeiten Dommitzsch:

Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 034223 48744 ; E-Mail: kirchedommitzsch@gmx.de

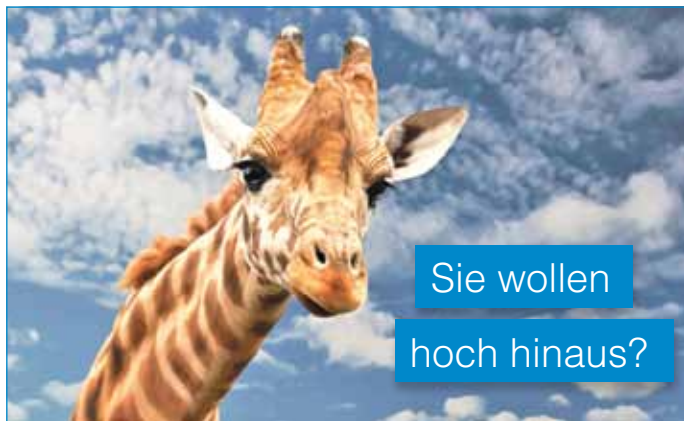
Bürozeiten Süptitz:

Montag: 09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 03421 906220; E-Mail: pfarramtsueptitz@web.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Das passende Stellenangebot finden Sie im

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Jubilare

Einen herzlichen Glückwunsch an
alle Jubilare verbunden mit der besten
Gesundheit und noch viel Lebensfreude
wünschen die Bürgermeisterin Frau Heike
Karau und ihr Team.

**„Die Fähigkeit glücklich zu leben,
kommt aus einer Kraft,
die unserer Seele inne wohnt.“**



am 01.11.	Herr Helmut Seidel	zum 85. Geburtstag
am 09.11.	Frau Mühlbach, Irene	zum 80. Geburtstag
am 12.11.	Frau Dorothea Sitte	zum 90. Geburtstag
am 14.11.	Frau Elisabeth Wetzel	zum 90. Geburtstag
am 15.11.	Herr Klaus Bräunig	zum 80. Geburtstag
am 22.11.	Frau Lucie Bader	zum 80. Geburtstag
am 01.12.	Frau Ingeborg Pokolm	zum 80. Geburtstag
am 05.12.	Frau Christa Petzold	zum 80. Geburtstag



Eine „Diamantene Hochzeit“ schafft nicht jeder,
60 gemeinsame Jahre sind auch nicht leicht
wie eine Feder.

Sie können selbst schwer sein wie ein Stein,
doch Sie liebe Eheleute Pokolm haben es geschafft
und das ist fein!

60 Jahre ist es nun schon her, dass Sie sich bei
herrlichem Sonnenschein im Dommitzscher Rathaus das
Ja-Wort gaben. Ein Hoch auf das Jubelpaar Klemens und
Ingeborg Pokolm und die herzlichsten Glückwünsche zur
„diamantenen Hochzeit“ am 8. Oktober 2017 wünschen
Ihnen von ganzem Herzen die Bürgermeisterin Heike
Karau und Ihr Team.

Hinweis:

Ab 2018 beginnt die Veröffentlichung der Geburtstage
im Amtsblatt automatisch in Fünferschritten mit dem 70.
Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jährlich.
Sollte eine Gratulation im Amtsblatt nicht gewünscht
werden, bitten wir um schriftliche Information mindestens
acht Wochen vor dem jeweiligen Geburtstag unter Stadt-
verwaltung Dommitzsch, Meldeamt/Bürgerbüro, Markt 1,
04880 Dommitzsch.

Einfacher geht es online: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Vereine und Verbände



Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Senioren und Senioren der Ortsteile Greudnitz, Wörblitz und Proschwitz der Stadt Dommitzsch

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und die Stadt Dommitzsch gemeinsam mit der Seniorengruppe, der oben genannten Ortsteile laden Sie recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier ein.

Diese findet am

Samstag, dem 2. Dezember 2017, um 14:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker in Wörblitz statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Text: G. Rummel

Die Volkssolidarität Gruppe IV informiert

Liebe Mitglieder der Gr 4 VS Dommitzsch

Wir laden Sie recht herzlich am **23.11.2017, um 9.30 Uhr** in das Mehrgenerationenhaus zu einer Frühstücksrunde mit Herrn Runge von der Gebietsverkehrswacht Torgau ein.

Thema: „Neue gesetzliche Bestimmungen und allgemeine Probleme des Straßenverkehrs für alle Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer“.

Es geht weiter darum, dass auch Wandern und Radfahren ein gesundes Vergnügen bleibt.

Bitte geben Sie Ihre Teilnahme bis zum 12.11.2017 bei Frau Sandmann oder Frau Müller ab.

Wir nehmen auch die Anmeldungen für die **Weihnachtsfeier entgegen, die am 08.12.2017 in der Gaststätte Wörblitz stattfindet.**

Ihr Vostand Gr 4 VS
Sandmann

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Dommitzsch!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und die Stadt Dommitzsch gemeinsam mit der Volkssolidarität Gruppe IV lädt Sie recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier ein.

Diese findet am

Freitag, dem 8. Dezember 2017, 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz statt.

Für Nichtmitglieder der Volkssolidarität ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 7,00 Euro zu entrichten, der zur Weihnachtsfeier einkassiert wird.

Ihre unten stehende Rückmeldung geben Sie bitte bis zum **15. November 2017** bei Frau Sandmann oder Frau Müller ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Text: R. Müller



Teilnahmebestätigung für die Seniorenweihnachtsfeier am 8. Dezember 2017 in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz

Herr/Frau

Eheleute

Straße

Ich/wir nehmen am 8. Dezember 2017

☐ teil

☐ nicht teil

☐ Ich/wir benötigen eine Mitfahrgelegenheit

☐ Ich biete eine Mitfahrgelegenheit an

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
Unterschrift



Weihnachtsfeier-VS-Gruppe-3

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Dommitzsch!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und die Stadt Dommitzsch gemeinsam mit der Volkssolidarität Gruppe I – III lädt Sie recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier ein.

Diese findet am

Mittwoch, dem 6. Dezember 2017, 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz statt.

Für Nichtmitglieder der Volkssolidarität ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 7,00 Euro zu entrichten, der zur Weihnachtsfeier einkassiert wird.

Ihre unten stehende Rückmeldung geben Sie bitte bis zum **24. November 2017** bei Ihrer Kassiererin, oder im Rathaus Zimmer 1 ab. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Dommitzsch!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und die Stadt Dommitzsch gemeinsam mit der Volkssolidarität Gruppe I – III lädt Sie recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier ein.

Diese findet am

Mittwoch, dem 6. Dezember 2017, 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz statt.

Für Nichtmitglieder der Volkssolidarität ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 7,00 Euro zu entrichten, der zur Weihnachtsfeier einkassiert wird.

Ihre unten stehende Rückmeldung geben Sie bitte bis zum **24. November 2017** bei Ihrer Kassiererin, oder im Rathaus Zimmer 1 ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Text: U. Däumig



Teilnahmebestätigung für die Seniorenweihnachtsfeier am 6. Dezember 2017 in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz

Herr/Frau
Eheleute
Straße

Ich/wir nehmen am 6. Dezember 2017

☐ teil ☐ nicht teil

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
Unterschrift

Veranstaltungen

Weihnachten in der Gänsestadt

DOMMITZSCHER ADVENTSMARKT

**09.12.2017
ab 14:00 Uhr**

Marktplatz Dommitzsch



Am **9. Dezember 2017**, also 2 Wochen vor dem Fest, öffnet unser traditioneller Weihnachtsmarkt für ein paar fröhliche und besinnliche Stunden seine Tore. Wie auch die Jahre zuvor, haben sich die Stadtverwaltung, die Vereine und Händler, die Kindertagesstätte sowie die evangelische Kirchengemeinde und die Musikschule Fröhlich viel Mühe gemacht, um für sie liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste und liebe Kinder eine besinnliche und weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns bei Glühwein, Bratwurst und vielen weiteren Köstlichkeiten in die Weihnachtszeit zu starten. Bei dieser Gelegenheit haben sie die Möglichkeit, zwischen den weihnachtlichen Auslagen der Händler zu stöbern, um kleine Geschenke oder Mitbringsel zu kaufen.

Laut hörbar werden die Töne der Bläsergruppe sein, wenn diese zusammen mit der Bürgermeisterin und dem Herrn Pfarrer Witzel gegen **14:00 Uhr** den Adventsmarkt eröffnen. Anschließend dürfen sie an den Klängen der ortsansässigen Musikschule erfreuen. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Tag ist **15:30 Uhr** der Auftritt des Dommitzschener Kindergartens in der wunderschönen Marienkirche direkt neben dem Rathaus.

Aber nicht nur kleine Geschenke oder Mitbringsel können sie an diesem Tag kaufen. Bei Großmann's Blumen- & Vitaminquelle gibt es die schönsten Weihnachtsbäume für sie direkt zum Mitnehmen. Schauen sie ab **15:00 Uhr** einfach in der Leipziger-Straße 11 vorbei und suchen sich einen der tollen Weihnachtsbäume aus.

Sobald es anfängt zu Dämmern und die Besucherinnen und Besucher aus der Marienkirche kommen, werden diese herzlich auf dem Marktplatz durch die zarten Klänge der Musikschule empfangen. Für leuchtende Kinderaugen sorgt vor allem der Weihnachtsmann. Er hat sich bereits bei den Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung für den späten Nachmittag angemeldet. Aber nicht nur auf dem Marktplatz gibt es vieles zu Sehen und zu Staunen. Der kleine Weg in das Innere des Rathauses lohnt sich, denn dort gibt es ebenfalls eine Vielzahl an tollen kulinarischen, kulturellen und weihnachtlichen Angeboten. Es lohnt sich ...

Ganz(s) Dommitzsch... lädt Sie recht herzlich ein, zum Einstimmen in die Weihnachtszeit 2017.



Cathrin Moeller liest MORDSACKER

Vom Kudamm aufs Kuhdorf – Mord inklusive!

Mittwoch, 8. November, 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Dommitzsch
Vor Anmeldung/Kartenbestellung unter: 034223 48701
Eintritt 10,00 Abendkasse/8,00 Vorkasse

Was sonst noch interessiert



Neues aus der KITA

Unsere zweite Ferienwoche startete am Montag und Dienstag kreativ. Die Kinder haben lustige Pflanzenstecker mit herbstlichen Motiven und glitzernde Teelichtgläser für gemütliche Stunden zu Hause gebastelt. Aufgrund des Wetters mussten am Dienstag unsere Drachen leider zu Hause bleiben, aber dies stimmte uns nicht allzu traurig, denn wir werkten und bastelten fleißig in unserem Hort.



Am Mittwoch hieß es dann: „Alle Neune!“. Dank Frau Rudolf vom Kegelverein in Dommitzsch konnten wir für zwei Stunden die Kegelbahn ausgiebig nutzen. Teamgeist und Konzentration waren gefragt und natürlich kam auch die Freude am Sport nicht zu kurz. Vielen lieben Dank an Frau Rudolf und vielleicht bis zum nächsten Mal.

Wir würden uns freuen, wenn es bald wieder heißt: „Alle Neune!“.

„добре дошъл!“

ist bulgarisch und bedeutet übersetzt „Herzlich willkommen!“.

Am Donnerstag nahm uns Frau Asenova mit auf eine kulinarische Reise nach Bulgarien. Sie stellte uns landestypische Gerichte aus ihrer Heimat vor und unsere Hortküche wurde wieder einmal zur Backstube. Es war lecker!

Am letzten Ferientag haben wir eine geheimnisvolle Entdeckung auf unserem Sportplatz gemacht.

Wir haben eine alte Schatzkarte gefunden und diese brachte uns nach reiflichem Grübeln und Rätseln zum Penny – Spielplatz. Wie echte Pfadfinder haben wir uns mit Kompass und Karte auf dem Weg gemacht. Und tatsächlich wurden wir mit reichlich Gold belohnt. Ein kleiner Herbstkobold hat sein Unwesen in Dommitzsch getrieben. Er hat uns einen Brief und für jedes Kind eine goldene Glücksnuss hinterlassen. Das war ein aufregendes Abenteuer!

Text: Luisa Merten

Sigmund-Jähn-Festwoche in der Grundschule Dommitzsch

Eine Schule ohne Namen. Geht das? Natürlich, jedoch verleiht erst ein Name der Schule eine Unverwechselbarkeit und Identität. Oft wurden wir gefragt, weshalb wir Sigmund Jähn gewählt haben. Diese Frage ist schnell beantwortet. Sigmund Jähn hat alle Eigenschaften und Kompetenzen, welche wir auch an unsere Schüler herantragen möchten. Das sind u. a. Ausdauer, Disziplin, Willenskraft und nicht zuletzt die sportliche Fitness. Als zertifizierte „Bewegte Grundschule“, welche sowohl im Unterrichtsalltag sportlich tätig ist, als auch bei Sportwettkämpfen mit Schulen der näheren Umgebung meist auf vorderen Plätzen zu finden ist, wird Bewegung bei Sport und Spiel groß geschrieben.



Der 1. Tag der Festwoche am 25.09.2017 startete mit einer gemeinsamen Eröffnung. Anschließend setzten sich die Schüler Klassen auf unterschiedliche Weise mit dem Leben und Wirken Sigmund Jähn auseinander. Besonders aufregend begann für alle Grundschüler der 2. Tag. Eine lange Busreise nach Morgenröthe-Rautenkranz stand bevor. Dort angekommen, erwarteten uns bereits Sigmund Jähn und die Mitarbeiter der Deutschen Raumfahrt ausstellung. Sigmund Jähn begrüßte uns herzlich und stellte sich in beschei-

dener Weise unseren Schülern vor, indem er kurz aus seinem Leben und der Zeit als Kosmonaut erzählte.

In vier Gruppen aufgeteilt starteten die Grundschüler, um sich an 4 Stationen mit unserem Namensgeber und dem Weltall allgemein vertraut zu machen. Ein interessanter und informativer Film über die Geschichte der Raumfahrt, eine DVD über Sigmund Jähn sowie der Besuch vieler Bereiche der Ausstellung standen auf dem Plan. Geduldig beantworteten die Mitarbeiterinnen alle Fragen unserer wissensdurstigen Schüler. Während im Anschluss daran die erste Hälfte unserer Reisegruppe ein Mittagessen einnahm, tummelten sich die anderen auf dem Weltall-Spielplatz.



Nach dem Wechsel war es Zeit für die Heimreise. Dieser interessante und noch lange in Erinnerung bleibende Tag wurde sogleich am Mittwoch ausgewertet. Die Schüler erzählten im Klassenverband begeistert von ihren Eindrücken und hatten sich erstaunlich viel gemerkt. Doch dann hieß es, den Tag der Namensgebung vorzubereiten. Es wurde gemalt, gebastelt und geprobt. Eine Sigmund-Jähn-Festwoche ohne Sport ist undenkbar. „Wir sind kosmonautenfit!“ – so lautete das Motto des 4. Tages.

An vielen unterschiedlichen Stationen absolvierten unsere kleinen Sportler ihr Kosmonauten-Training mit Bravour. So wurden u. a. sprichwörtlich die Sterne vom Himmel (Kletterstange) geholt sowie Sterne, Monde und Sonnen gesucht. Die kleinen Kosmonauten machten einen „Mondspaziergang“, fuhren mit dem „Mondfahrzeug“, testeten Geschicklichkeit und Gleichgewicht. Doch das sind längst nicht alle Stationen, an denen sich die Grundschüler betätigen konnten. Ein kleiner Kosmonauten-Ausweis mit eigenem Daumenabdruck war der Lohn für die fleißige und ausdauernde Bewältigung der sportlichen Aktivitäten.

Der letzte Tag unserer Festwoche stellte natürlich den Höhepunkt dar. Gleich zu Beginn des Tages wurde nochmals geprobt, Schulhaus und Schulhof geschmückt, ein herrliches Kosmonauten- Frühstück zubereitet, damit der würdigen Namensverleihung nichts mehr im Wege steht. Gäste aus nah und fern folgten unserer Einladung. Ganz schön aufgeregt lauschten alle den einleitenden Worten unserer Schulleiterin Frau Kamella und der Domnitzscher Bürgermeisterin Frau Karau. Nun durften die Schülerinnen und Schüler der 1a, 1b und 2a endlich zeigen, was seit dem ersten Tag der Festwoche einstudiert wurde.



Viel Beifall war der Lohn für ihr tolles Programm. Zu solch einem feierlichen Anlass darf unser Schullied nicht fehlen. Es erhielt anlässlich unserer Namensverleihung eine weitere Strophe:



„Unser Vorbild – das ist mutig, sportlich, fleißig, sportlich fleißig, sportlich fleißig. Unser Vorbild flog ins Weltall um zu forschen. Sigmund Jähn heißt unsere Schule, wir sind stolz.“ Dieses gemeinsam gesungene Lied bildete den Abschluss des Programms.

Feierlich wurde unser neues Schulschild enthüllt. Unsere Bürgermeisterin kam nicht ohne Geschenke. Diese wurden dankend in Empfang genommen. Luftballons mit unserem neuen Schulnamen stiegen zum Abschluss in den blauen Himmel. Für unsere Gäste gab es anschließend einen kleinen Empfang. An dieser Stelle möchten wir allen fleißigen Helfern recht herzlich danken. Schön, dass wir uns auch an diesen Tagen auf unsere Eltern verlassen konnten.

Text: Schulreporter

„Auf die Plätze – fertig – los!“ ...

war am 17.10.17 auf dem Platz am Mühltor zu vernehmen. Dieser Startschuss galt nicht den Fröschen am Grenzbach. Nein, die Sportlerinnen und Sportler der Grundschule Domnitzsch starteten zum alljährlichen Herbst-Crosslauf.



Die Mädchen und Jungen jeder Klassenstufe liefen um die bestmögliche Platzierung. Jedoch fand die größte Anerkennung, dass sich alle gesunden Schüler daran beteiligten und bis zum Ziel durchhielten – egal in welcher Reihenfolge. Das klappt von Jahr zu Jahr besser.

Jeder Läufer wurde von seinen Mitschülern, Lehrern und zuschauenden Gästen angefeuert. Da macht auch der anstrengendste Lauf Spaß.

Der Wettergott scheint ein großer Fan sportbegeisterter Schüler zu sein, denn in den letzten Jahren ließ er kaum eine Veranstaltung ins Wasser fallen.

An diesem Tag wartete er sogar mit sommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel auf.



Für die Sportler der 1. Klassen war es der erste Crosslauf-Start. Henriette Schieritz, Thayran Pixa, Sina Hartig, Jannik Pfennig,

Vivien Julie Haß und Jakob Schneider meisterten bestens diesen Auftakt und belegten die Plätze 1 bis 3. Die 2. bis 4. Klassen hatten noch gut ihre Platzierung des letzten Laufes im Kopf und es gelang sogar einigen Schülern die Ergebnisse zu bestätigen bzw. zu verbessern.

Auf den ersten Plätze in der Klassenstufe 2 freuten sich Matilda Jahnke, Konstantin Schindler, Stella Heubaum, Danilo Francisci, Luise Schiemann und Leon Sureck.

Die Sportler der 3. und 4. Klassen bewältigten ein größeres Laufpensum. Elli Vogel, Simon Storm, Ferdinand Schindler, Lilli Schneider, Thyron Rohrbach, Lara Schulpig und Domenik Linke aus den 3. Klassen überzeugten die Zuschauer davon, dass sie dieser steigenden Anforderung gewachsen sind.

Für die Viertklässler war es der letzte Herbstlauf an unserer Grundschule. Luzie Jahnke, Albert König, Margarete Rose Müller, Darius Kaßler, Angelie Kochinke und Franz Brehm belegten vordere Plätze und nahmen ebenfalls strahlend ihre Urkunde entgegen.

Keiner der teilnehmenden Sportler ging leer aus. Eine kleine Urkunde „Ich war dabei!“ ist der Lohn für ihre Anstrengung und darauf kann jeder stolz sein.

Für den nächsten Crosslauf im Frühling drücken wir allen Grundschulern ganz fest die Daumen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Anwohnern des Platzes am Mühltor bedanken, welche die Anfeuerungsrufe unserer begeisterten kleinen Sportler tapfer ertragen haben.

Text: Schulreporter



Informationen der Stadtbibliothek

Neuerwerbungen – November (Auswahl)

Robert Menasse: Die Hauptstadt: Roman – Deutscher Buchpreis 2017.

Wladimir Kaminer: Das Leben ist (k)eine Kunst: Geschichten von Künstlerpech und Lebenskünstlern.

Ferdinand von Schirach: Die Würde ist antastbar: Essays.

Bernd-Lutz Lange: Davidstern und Weihnachtsbaum: Erinnerungen von Überlebenden.

Andrea Camilleri: Das Lächeln der Signorina: Commissario Montalbano's siebzehnter Fall.

Stefan Ahnhem: Minus 18 Grad: Kriminalroman.

Jeffrey Archer: Möge die Stunde kommen (Clifton-Saga; Band 6).

Lucinda Riley: Der verbotene Liebesbrief: Roman

Leonie Swann: Gray: Kriminalroman.

Adele Neuhauser: Ich war mein grösster Feind: Autobiographie (E-Book).

Ulrich Wickert: Frankreich muss man lieben, um es zu verstehen (E-Book).

Carmen Korn: Töchter einer neuen Zeit: Roman (E-Book).

Krimiabend in der Bibliothek Dommitzsch

Cathrin Moeller liest

MORDSACKER

Vom Kudamm aufs Kuhdorf – Mord inklusive!

Cathrin Moeller ist Autorin schwarzhumoriger Kriminalromane. Ihre bisherigen Bücher erschienen alle bei Haper Collins Germany. Ihr Debütroman „Wolfgang muss weg!“ landete auf Anhieb auf der Spiegel-Bestsellerliste.

Mittwoch, 8. November, 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Dommitzsch
Vor Anmeldung/Kartenbestellung unter: 034223 48701

Eintritt 10,00 Abendkasse/8,00 Vorkasse

Veranstaltungsrückblick

Die Veranstaltungsreihe „KILIAN – Kinderliteratur anders: wir geben Büchern eine Bühne“, an der in diesem Jahr 48 sächsische Bibliotheken teilnehmen, ist ein gemeinsames

Projekt des Landesverbandes Sachsen im DBV e. V. und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

Dabei inszenieren Künstler verschiedener Sparten beliebte Kinder- und Jugendbücher in Öffentlichen Bibliotheken des Freistaates Sachsen. Mithilfe unterschiedlicher literarischer, musikalischer und theatraler Mittel soll dabei bei Kindern in Kindertagesstätten und an Schulen die Lust am Lesen geweckt werden.

Larsen Sechert vom Knalltheater Leipzig war in Dommitzsch mit seinem Stück „König Drosselbrat“ zu Gast.

Eingeladen waren alle Vorschulkinder aus Dommitzsch und den Gemeinden Elsnig und Trossin.



Die Geschichte spielte sich in einer Flohschachtel ab. Da trällerte eine Drossel, da meckerte eine Prinzessin und da verzweifelte ein König. Larsen Sechert erzählte und spielte alles Gesehene vor. Dazu kleidete er sich in den König, in die Prinzessin und natürlich in den jungen Prinzessinnenfreier, den diese frecherweise Drosselbrat nennt, weil er seinen Bart wie eine Drossel und die Farbe wie etwas Gebratenes hat. Und dann verfolgte unser geprellter Papierkönig einen tollkühnen, pädagogischen Plan. Zum Schluss gab's noch eine tolle Floh-party. Das Publikum war begeistert.

„Dick & Doof im Dommitzscher Pflegeheim“

Dommitzsch ist ein beschauliches kleines Städtchen ganz im Norden von Sachsen. Kulturelle Ereignisse sind hier recht überschaubar bzw. für die Heimbewohner vom ASB Pflegeheim Dommitzsch schlichtweg nicht erreichbar.

Und da haben sich die Mitarbeiter der Wohngruppe III etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie organisierten kurzerhand einen Kinonachmittag für alle Bewohner des Hauses.

Ein Aufenthaltsraum wurde abgedunkelt, ein Beamer aufgebaut und Sitzmöglichkeiten ähnlich eines Kinosaaes geschaffen. Angelehnt an vergangene Zeiten bekamen die Bewohner einen „alten Streifen“ von „Dick & Doof“ zu sehen.



Um die Kinoatmosphäre noch zu unterstreichen, startete der Nachmittag mit einem Vorfilm und die Bewohner wurden mit Knabberlecken versorgt.

Alles was sich hier so anhört, als hätte man das mal eben schnell aus dem Ärmel geschüttelt, konnte nur durch viel Engagement einzelner Mitarbeiter und Liebe zum Detail zu einem besonderen Ereignis werden.

Trotz des Aufwandes für die Mitarbeiter, hat sich die Aktion sehr gelohnt. Mal eine Weile das alltägliche vergessen und sich einer Sache widmen, die vielleicht bei den ein oder anderen schon viele Jahrzehnte her ist.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Blutspendedienst
Nord-Ost**

Gutes tun und darüber sprechen

DRK-Blutspendedienst freut sich über persönliche Empfänger-Geschichten

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein) werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt. Viele Tausend Spenderinnen und Spender tragen dazu bei, dass die Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr und auch in Notfallsituationen sichergestellt werden kann. Ihnen gilt nicht nur unser besonderer Dank, sondern auch der zahlreicher Patienten, die zum Überleben auf Blutprodukte angewiesen sind.

Bei Menschen, die selbst bereits eine Bluttransfusion erhalten haben, steht oftmals eine sehr persönliche und bewegende Geschichte hinter ihrer Blutspende. Diese Geschichten würde der DRK-Blutspendedienst gern erzählen und damit auf das wichtige Thema Blutspende aufmerksam machen. Denn sie können andere motivieren, sich auf dieselbe Weise sozial zu engagieren und Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. **Blutspenderinnen und -spender, die selbst schon einmal lebensrettende Blutprodukte erhalten haben und das DRK mit einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Geschichte bei der Gewinnung neuer Blutspender unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter folgendem Kontakt zu melden:**

0800 1194911 oder k.schweiger@blutspende.de (Kerstin Schweiger, Pressesprecherin)

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Dienstag, dem 12.12.17 von 14:30 bis 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Dommitzsch, Leipziger Str. 75

Spenden willkommen

Benefizaktion zugunsten der Dommitzschener Orgel angelaufen

Manche Schätze bemerkt man erst, wenn Sie einem verloren zu gehen drohen. Das ist der Fall mit der Orgel in der Marienkirche zu Dommitzsch, die die Gemeinde im Jahr 1830 von dem Orgelbauer Johann Carl Friedrich Lochmann aus Delitzsch erbauen ließ. Sie ist das größte von Lochmann erhaltene Orgelwerk. Sie steht auf der Westempore, ist ca 4,5 m breit und 2,8 m tief und ca. 6,4 m hoch und ist schon optisch ein Schmuckstück. Aber sie ist es auch akustisch, wie die Zuhörer der beiden Benefizkonzerte am 8. September und 6. Oktober feststellten. Der Organist Ric Rafael Reinhold stellte seine Künste dafür unentgeltlich zur Verfügung und holte aus der Orgel heraus, was noch herauszuholen ist.

Längst ist die Orgel nicht mehr vollständig funktionstüchtig. Der Holzwurm hat sich schon ziemlich weit vorgefressen, viele Verschleißteile sind mehr als abgenutzt. Wenn nicht bald etwas zur Erhaltung und Instandsetzung geschieht, ist das Instrument in seinem Bestand gefährdet. Um diesen Schaden abzuwehren und den Schatz zu retten, wird nun also dankbar auf die bereits



eingegangenen Spenden geschaut - das letzte Benefizkonzert erbrachte 485 €! - und werden weitere Benefizkonzerte geplant und um weitere Spenden gebeten. Über den Fortgang werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Spenden werden entgegen genommen über das Konto des Kirchenkreisamtes Eilenburg mit der IBAN DE 42 3506 0190 1551 5860 29 unter dem Verwendungszweck „Orgel Dommitzsch“.

Text: Pfarrer Witzel

Aufruf Paket-Aktion für Moldawien

Wir helfen den Kindern im Waisenhaus von Tiraspol und Umgebung

Zum vorweihnachtlichen Packen von Päckchen und Paketen laden in diesem Jahr das Kirchspiel Dommitzsch-Trossin, die Stadt Dommitzsch und das Mehrgenerationenhaus Dommitzsch ein. Die Firma Kräger aus Laußig hat seit Jahren Verbindung zu Waisenhäusern und einem Behindertenheim in der Umgebung von Tiraspol. Auch in diesem Jahr macht sie den Transport der Päckchen und Pakete an ihren Bestimmungsort, zu bedürftigen Kindern in Moldawien möglich.



Am Martinstag, dem 11.11. wollen wir mit dem Sammeln der Päckchen beginnen. Bis zum 30.11. können die Pakete gepackt und entweder in der Kita Biberburg in Trossin oder dem Mehrgenerationenhaus in Dommitzsch abgegeben werden. Von dort werden sie eingesammelt und zum Transport auf LKW verladen.

Benötigt werden **Schulsachen** wie Hefte, Stifte usw., **Kosmetika** wie Duschbad, Zahncreme, Zahn- und Haarbürsten, neue oder gut erhaltene **Kleidung**, gern auch Mützen und Schals sowie **intaktes Spielzeug**. All das wird wieder Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Die Heime benötigen auch: **Geschirr, Besteck, Bettwäsche, Schuhe, Bettdecken ...**

Die Pakete können in weihnachtliches Papier eingeschlagen sein, müssen es aber nicht. Schuhkartons sind eine gute Päckchengröße. Bitte Alter und Geschlecht des zu beschenkenden Kindes gut sichtbar anbringen (z. B. Mädchen 7 Jahre) Für größere Teile sind auch größere Pakete willkommen; es gehen sogar Plastiksäcke.

Achtung: Bitte denken Sie daran, dass die Pakete durch den Zoll gebracht werden müssen!! Deswegen wird darum gebeten, **Süßigkeiten** im offenen Beutel gesondert abzugeben und die Pakete mit einem Inhaltsverzeichnis zu versehen.

Da der Transport mit Kosten verbunden ist, sind neben den Paketen auch **Geldspenden** nötig. Das Porto pro Paket beträgt gewissermaßen 5 €. Diese bitte wie die Süßigkeiten gesondert abgeben, oder überweisen auf das Spendenkonto des Kirchspiels Dommitzsch-Trossin mit dem Stichwort Spende Paketaktion Moldawien (Kontoinhaber: KKA Eilenburg IBAN: DE 42 3506 0190 1551 5860 29).

Pfarrer Johann-Hinrich Witzel

Text: Pfarrer Witze